
Presseinformation

2. Januar 2015

Schlagworte

Anlegerschutz
Zahlungsverkehr
Eigenkapital
Deutsche Kreditwirtschaft
DK

Deutsche Kreditwirtschaft: DSGV ist 2015 Federführer der Deutschen Kreditwirtschaft

Der Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DSGV) übernimmt mit dem Jahresbeginn 2015 die Federführung in der Deutschen Kreditwirtschaft (DK). Die Deutsche Kreditwirtschaft wird im kommenden Jahr schwerpunktmäßig die Europäische Bankenaufsicht, die erneute und umfangreiche Anpassung des Baseler Regelwerks zu Eigenkapital und Liquidität und aktuelle Regulierungsvorhaben im Zahlungsverkehr, Anlegerschutz und Kapitalmarktbereich konstruktiv begleiten.

Das Jahr 2015 startet in konjunkturell schwierigem Umfeld. Die 2013 begonnene Erholung nach der großen Rezession von 2009 und der darauf folgenden Staatsschuldenkrise ist 2014 erneut ins Stocken geraten. Die Deutsche Kreditwirtschaft fordert daher, die Strukturreformen voranzutreiben und die Investitionskräfte bei gleichzeitiger Haushaltskonsolidierung zu stärken.

Die kommenden zwölf Monate wird die DK dazu nutzen, das erste Jahr im einheitlichen Aufsichtsmechanismus unter dem Dach der Europäischen Zentralbank (EZB) konstruktiv zu begleiten. Zudem gelten ab 2015 die neuen Regeln zur Bankeabwicklung mit Beiträgen zum Abwicklungsfonds nach europäischen Vorgaben. Als weitere Arbeitsschwerpunkte sind die erneuten, umfangreichen Anpassungen des Baseler Regelwerks zu Eigenkapital und Liquidität bereits erkennbar.

Darüber hinaus wird sich die Deutsche Kreditwirtschaft zu den aktuellen Regulierungsvorhaben im Anlegerschutz und Kapitalmarktbereich positionieren. Die Deutsche Kreditwirtschaft spricht sich grundsätzlich für eine höhere Zielgenauigkeit und eine verbesserte Konsistenz zwischen den

Presseinformation

Bankregulierungsmaßnahmen auf internationaler, europäischen und nationaler Ebene aus. Die Regulierung muss Maß und Mitte wieder finden. Die Stabilisierung der Finanzmärkte kann jedoch langfristig nur gelingen, wenn auch die Rahmenbedingungen für höheres Wachstum der Wirtschaft in Deutschland – und ganz Europa – stimmen.

Die Mitglieder der Deutschen Kreditwirtschaft sind der Bundesverband deutscher Banken (BdB), der Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR), der Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands (VÖB), der Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DSGV) sowie der Verband deutscher Pfandbriefbanken (vdp). Den Vorsitz dieses Gremiums hatte im abgelaufenen Jahr 2014 der BVR inne. Die Federführung der Deutschen Kreditwirtschaft wechselt jährlich zwischen BdB, BVR und DSGV.

In der Deutschen Kreditwirtschaft arbeiten die Spitzenverbände der Kreditwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland bei einer Vielzahl wichtiger Arbeitsgebiete, beispielsweise Aufsichtsfragen, Steuerfragen, Fragen des Zahlungsverkehrs und bankrechtlichen Fragestellungen, eng zusammen. Die Deutsche Kreditwirtschaft erarbeitet gemeinsame Vorschläge und Stellungnahmen gegenüber Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht und Deutscher Bundesbank und zunehmend auch gegenüber europäischen und internationalen Institutionen.

Ansprechpartner:

Stefan Marotzke
für Die Deutsche Kreditwirtschaft
Deutscher Sparkassen- und Giroverband e. V.
Tel.: +49 30 20225-5110

Melanie Schmergal
Bundesverband der Deutschen
Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V.
Tel.: +49 30 2021-1300

Dr. Kerstin Altendorf/Thomas Schlüter
Bundesverband deutscher Banken e. V.
Tel.: +49 30 1663-1250 / -1230

Dominik Lamminger
Bundesverband Öffentlicher Banken
Deutschlands e. V.
Tel.: +49 30 8192-160

Dr. Helga Bender
Verband deutscher Pfandbriefbanken e. V.
Tel.: +49 30 20915-330